

1000/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Grollitsch, Apfelbeck, Mag. Schweitzer, Dr. Krüger
an den Bundeskanzler
betreffend Allgemeine Sportförderung

Im Rahmen der Allgemeinen Sportförderung werden hauptsächlich Vorhaben der Dachverbände ASKÖ, ASVÖ, UNION sowie die von der Österreichischen Bundessportorganisation anerkannten Fachverbände unterstützt. Gefördert werden insbesondere die Beschickung internationaler Großsportveranstaltungen und österreichischer Meisterschaften, Büro- und Sekretariatsausgaben der Verbände, Aufwendungen für Trainer sowie besondere Vorhaben.

Im Jahre 1992 feierte der ASKÖ sein 100-jähriges Bestehen und gründete zu diesem Zwecke den Verein "100 Jahre Arbeitersport in Österreich". Dieser Trägerverein, der die ASKÖ-Jubiläumsveranstaltung organisierte, erhielt vom Bund 10 Mio. Schilling Förderungen zuerkannt, die diesen seit 1990 in Raten ausbezahlt wurden. Durch diese Vorgangsweise wurden dem Verein Zinsgewinne im Ausmaß von rund 1,2 Mio. Schilling ermöglicht.

Das zur Koordination der internationalen Sportbeziehungen gegründete "Österreichische Komitee für internationale Sportbeziehungen" erhielt von 1987 bis 1993 insgesamt 6,8 Mio. Schilling jeweils im vorhinein überwiesen, was ebenfalls beträchtliche Zinsgewinne ermöglichte.

Der Rechnungshof vermißt in seinem Bericht ein Förderungskonzept des Bundes, das mittel und langfristig als Grundlage für Förderungsgewährungen der Allgemeinen Sportförderung dienen könnte. In Zeiten des Sparpaketes ist im Sinne der Sparsamkeit und Transparenz eine einheitliche Regelung zu fordern, die objektive Kriterien für antragstellende Vereine enthält und interessengeleitete Bevorzugungen verhindert.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher
an den Bundeskanzler folgende

Anfrage

- 1.) Die Beschickung welcher internationaler Großveranstaltungen wird 1996 gefördert?
- 2.) Welche inländischen Großveranstaltungen werden 1996 gefördert?
- 3.) Wie hoch ist der jeweilige Budgetentwurf dieser Großveranstaltungen und wie hoch ist der Anteil aus der Allgemeinen Sportförderung?
- 4.) Wird bei der Festlegung einer Fördersumme ein möglicher Zinsgewinn berücksichtigt? Wenn ja, bei welchen Förderungen?

Wenn nein, warum nicht?

- 5.) Existieren Überlegungen seitens Ihres Ressorts, neue Richtlinien für die Vergabepraxis zu entwickelnd
Wenn ja, weiche?
- 6.) Welche Fördermittel erhielt das "Österreichische Komitee für internationale Sportbeziehungen" jeweils in den Jahren 1994, 1995 und 1996?
- 7.) Wofür wurden die Förderungsmittel verwendet?
Waren Beamte der "Gruppe Sport" direkt oder indirekt Nutznießer dieser Förderungsmittel?
Wenn ja, welche Personen waren dies und wie hoch war die jeweilige Zuteilung?
- 8.) Ist es richtig, daß genanntes Komitee aus Förderungsmittel Rücklagen bildet?
Wenn ja, in welcher Höhe?
Wenn nein, wer hat eine diesbezügliche Prüfung vorgenommen?
- 9.) Haben die Verbände aus den Zuweisungen für Büro- und Sekretariatsarbeit Rücklagen gebildet?
Wenn ja, welche Verbände und in welcher aktuellen Höhe?
- 10.) In welchen Sportarten wurden welche Trainer in den letzten drei Jahren gefördert?'
- 11.) Wie hoch sind die Förderungen im einzelnen im Jahr 1996?
- 13.) Unter welchen Voraussetzungen werden Trainer gefördert und wer beantragt die Förderung?
- 14.) Wer beruft diese Trainer und werden diese Posten öffentlich ausgeschrieben?
- 15.) Welche der geförderten Trainer sind Ausländer, welche Inländer?
- 16.) Wird bei gleicher Qualifikation ein inländischer Trainer bevorzugt?